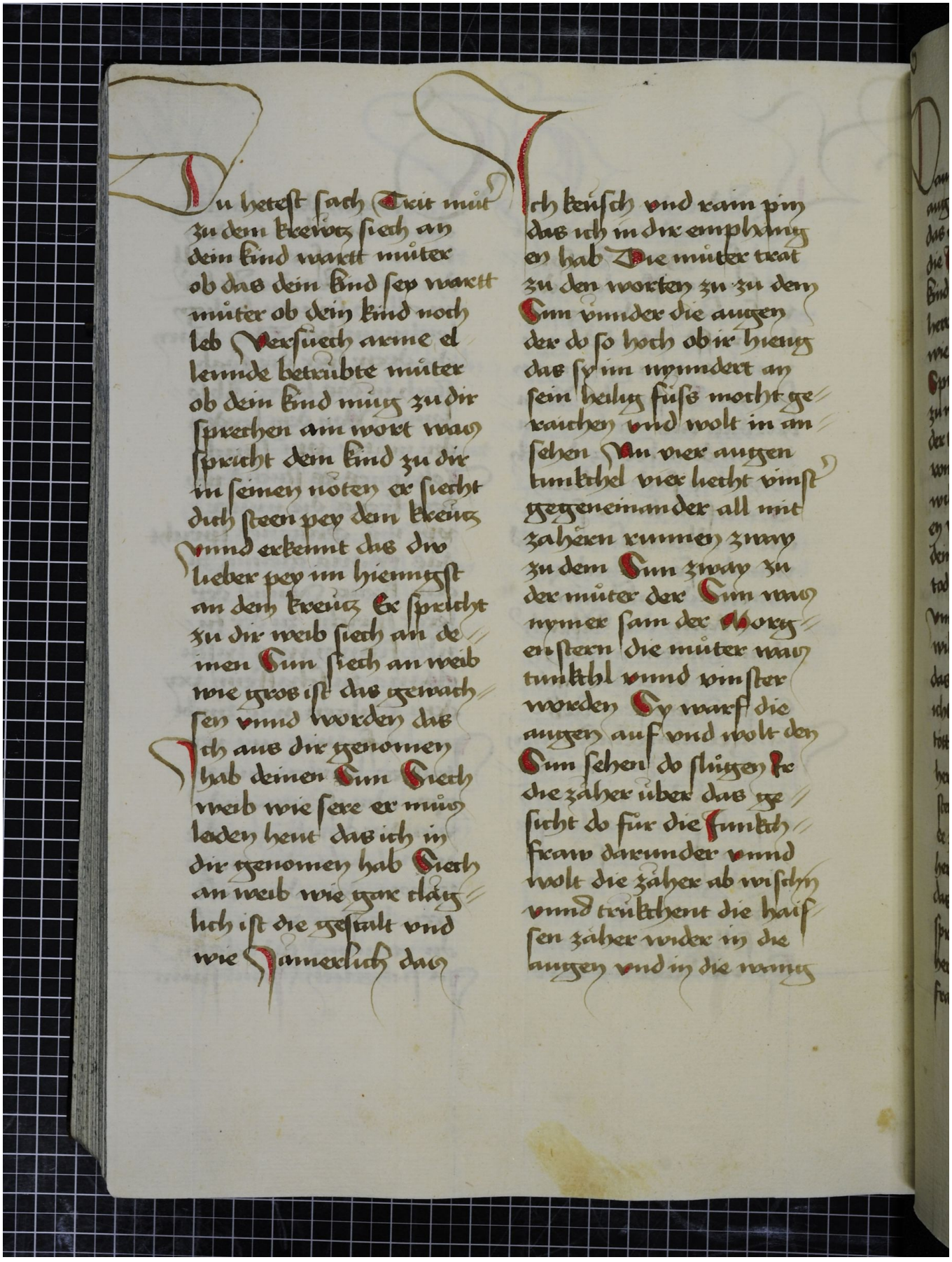
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Du hetest sach Trit mit
zu dem Creutz sich an
dein kind wartt müter
ob das dein kind sey wartt
müter ob dein kind noch
leb Versuech arme el
lennde betrübte müter
ob dein kind mug zu dir
sprechen am wort wan
spricht dein kind zu dir
in seinen nöten er sicht
duh steen pey dem Creutz
vnnd erkennt das dw
lieber pey im hiennyst
an dem Creutz Er spricht
zu dir weib sich an de
inen Sun sich an weib
wie gros ist das gemach
sen vnnd worden das
ich aus dir genomen
hab deinen Sun Sich
weib wie sere er mus
leden heut das ich in
dir genomen hab Sich
an weib wie gar klag
lich ist die gestalt vnd
wie Jamerlich dag
ich kensch vnd kain pin
das ich in dir empfahen
en hab Die müter trat
zu den worten zu zu dem
Sun vnnder die augen
der do so hoch ob ir hieng
das sy im nymmert an
sein heilig fuse mocht ge
kuchen vnd wolt in an
sehen An vier augen
tunkthel vier liecht vinst
gegeneinander all mit
zaheren rumen zwey
zu dem Sun zwey zu
der müter der Sun wag
nymer sam der Morg
enstern die müter wag
tunkthl vnnd vinster
worden Sy warf die
augen auf vnd wolt den
Sun sehen do slugen ir
die zaher über das ge
sicht do fur die funkth
liecht dreunder vnnd
wolt die zaher ab wischen
vnnd trukthent die haif
sen zaher wider in die
augen vnd in die nasen